

**Rechenschaftsbericht des Landesschatzmeisters
der Piratenpartei Deutschland, Landesverband Rheinland-Pfalz**

Name: Ingo Höft

Funktion: Landesschatzmeister

Zeitraum: 14.05.2017 bis 30.06.2018

Aufgaben im Landesvorstand

- Führung von Konto und Barkasse
 - Konten und Bargeldkasse wurden regelmäßig gebucht und kontrolliert und die Kontostände in den Vorstandssitzungen bekanntgegeben.
 - Die Kassenprüfung laut Landessatzung durch die Kassenprüfer ist zeitnah am 25. Juni erfolgt. Die Kassenprüfer berichten.
- Vereinnahmung und Buchung von Mitgliedsbeiträgen
 - soweit sie nicht standardmäßig über das zentrale Beitragskonto abgewickelt werden können.
 - Der erste Mahnlauf in 2018 steht noch aus, ist aber zeitnah geplant.
- Finanzplanung
 - Verwaltung und Kontrolle der vielfach beschlossenen Einzelbudgets. Ein auf vergangenen Daten kalkulierter Haushaltsplan ist in Arbeit.
- Entgegennahme und Verbuchung von Spenden
 - wurde im Rahmen der Kontoführung und allgemeinen Buchhaltung mit erledigt.
- Buchführung gemäß Parteiengesetz
 - Diese erfolgte durch die ausschließliche Nutzung der vom der Partei zur Verfügung gestellten Buchhaltungssoftware unter Einhaltung der Buchungsanweisungen des Bundesschatzmeisters.
 - Die Buchungsunterlagen von Kreisverbänden liegen zum großen Teil vor, ihre Verbuchung für den Rechenschaftsbericht ist in Arbeit.
- Übernahme der Geschäfte und Unterlagen von Kreisverbänden wegen Handlungsunfähigkeit des KV-Vorstandes bzw. wegen Auflösung des Kreisverbandes. Hier haben wir die Auflösung der Kreisverbände Rheinhessen, Altenkirchen, Mittelhaardt und Worms zu beklagen, die teilweise bereits im vorhergegangenen Berichtszeitraum erfolgten.
- Klärung von Finanzfragen
- Auskünfte zur Finanzlage
 - Unter anderem Beantwortung der Fragen des Wirtschaftsprüfers zum Rechenschaftsbericht 2016
- Teilnahme an Verwaltungstreffen
 - Hier sind zu nennen das Verwaltungstreffen an sich, Sitzungen des Schatzmeisterklubs als Präsenzsitzung und im Mumble, sowie die Marina Kassel

Finanzieller Ausblick:

Dem Landesverband stehen mit gut über 100.000 € ausreichende Mittel für die programmatische Arbeit zur Verfügung. Aus dem Länderfinanzausgleich des Bundesverbandes zur Parteienfinanzierung haben wir ca. 22.000 € (Rechenschaftsjahr 2016 und Anspruchsjahr 2017) und an Mitgliedsbeiträgen ca. 7.000 € erhalten, wobei die Ausschüttung an die Kreisverbände noch aussteht.

Eine konkrete Ausgestaltung der Finanzierung des Europawahlkampfes ist noch nicht vorhanden, eine pauschale Rücklage im Rahmen des Haushaltsplanes wird jedoch in jedem Falle vorgenommen.

In diesem Jahr rechne ich mit ca. 5.000 € Mitgliedsbeiträgen und mit ca. 1.000 € Geldspenden. An fixen Kosten haben wir im wesentlichen die Ausgaben für unsere Landesgeschäftsstelle, die ca. 2.300 € betragen und für die SAT-Internet-Schüssel von ca. 800 €. pro Jahr. Die SAT-Schüssel kommt aber letztmalig heute auf dieser Mitgliederversammlung zum Einsatz. Der Vertrag wird dann gekündigt.

Koblenz, den 30.06.2018

